

Hangrutsch am Immenstädter Horn S von Immenstadt

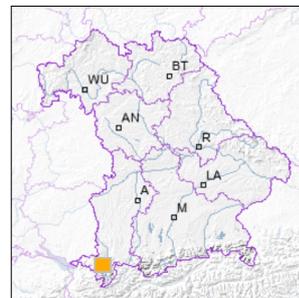


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 780R046



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 591.267

Nordwert: 5.267.535

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.554812° N

Längengrad: 10.213099° E

Objekt-ID: 8427GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.10.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Immenstadt i.Allgäu
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8427 Immenstadt i.Allgäu
Geländehöhe:	788 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 120 m
Fläche:	48.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

Kurzbeschreibung des Geotops

Nach starken Niederschlägen traten im September 2005 über dem Zugang zum Steigbachtobel bei 950 m ü. NN erste hangparallele Risse auf. Im März 2006 beschleunigten sich die Bewegungen dramatisch: Es entstand ein deutlich sichtbarer Anbruchbereich. Sturz- und Rutschmassen bewegten sich abwärts und lösten dort, wo sie zum Liegen kamen, durch ihre Auflast eine sekundäre Hangbewegung aus. Der Schuttstrom gefährdete den Hochbehälter der Wasserversorgung von Immenstadt und zerstörte die Wasserleitungen von den Trinkwasserquellen im Steigbachtal. Die Zufahrt ins gesamte Steigbachtal war unterbrochen. Es bestand die Gefahr eines Aufstaus des Steigbachs mit der möglichen Folge einer Mure bis ins Stadtgebiet von Immenstadt.

Durch umfangreiche Baumaßnahmen wurden die Gefahren weitgehend beseitigt. Der entwaldete Hang ist noch immer weithin sichtbar.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. rekultiviert/renaturiert

Nr.	Geototyp
1	Rutschung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kojen-Schichten (F-USM)	Untermiozän
2	Steigbach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Sandstein
3	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Mayer & Bunza (2008): Die Rutschung südlich von Immenstadt. - Interpraevent
2	Poschinger (2011): Gefahrenhinweiskarte Bayerische Alpen - Alpenanteil Lkr. Oberallgäu
3	http://www.lfu.bayern.de/gdi/dokumente/geologie/georisiken/georisk_text/8427GR015008.htm

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

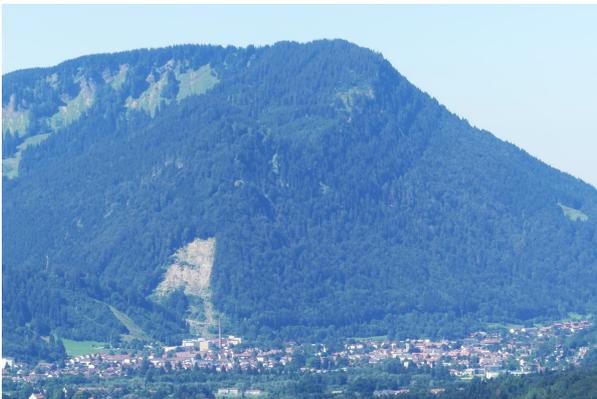


Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung